DSB Landesverband NRW e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund
Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

DSB Landesverband NRW e.V. | Stifterweg 10 | 59759 Arnsberg

15. Juni 2026

Automatische Transkription, Schriftdolmetschung, Ferndolmetschung

Der Deutsche Schwerhörigenbund (DSB) Landesverband e.V. begrüßt die Möglichkeit, Automatischer Transkription, aber weist darauf hin, dass sie nur unter ganz bestimmten Bedingungen für Menschen mit Hörbehinderung nutzbar ist, die auf Verschriftlichung angewiesen sind.

Automatische Transkription braucht sehr gute Mikrofontechnik, meistens eine stabile Internetverbindung, und die Tontechnik und weitere Hardware-Komponenten und die Software müssen erst einmal gekoppelt werden. Kommerzielle Systeme mögen zuverlässig sein, ihre Kosten, Installation und Konfiguration sind oft aufwendig. Es ist mehr als fraglich, ob dieser Aufwand vom Veranstalter zufriedenstellend geleistet wird. Sehr oft ist während der Veranstaltung niemand da, der sich um auftretende Probleme der Kopplung kümmern kann. Die Veranstaltung hält in der Regel nicht an, bis die Probleme gelöst sind. Oft wird nicht einmal bemerkt, dass der Betroffene nicht mehr teilhat.
Viele Systeme brauchen eine permanente Internetverbindung und lassen den Text auf den externen KI-Servern erstellen. Dem steht oft der Datenschutz entgegen.
Wenn eine Person undeutlich spricht oder unbekannte Wörter verwendet, fehlt der Text, ohne dass die Lücke erkennbar ist. Sprecherwechsel werden bisher nur in Videokonferenzen erkannt und dargestellt, weil dort die Sprachsignale aus verschiedenen Kanälen kommen. In einer Gruppendiskussion ist der Sprecherwechsel am Text nicht erkennbar.
Bei schnell Sprechenden wird 1:1 so viel Text erzeugt, dass es das durchschnittliche Lesetempo übersteigt.

Die Automatische Transkription kann also nur in Ausnahmefällen oder bestimmten Anwendungsbereichen eingesetzt werden. Die Betroffenen sollen außerdem an die „ungewöhnliche Textdarstellung“ gewöhnt sein und bei Problemen die Veranstaltung anhalten können, bis Abhilfe geschaffen ist.

Schriftdolmetscher/innen straffen den Text und übersetzen in eine lesbare Grammatik, bei technischen Problemen greifen sie ein. Leider ist ihre flächendeckende Verfügbarkeit begrenzt. Im Falle langer Anreisezeiten, die ebenfalls bezahlt werden müssen, sind die Kosten hoch. Wenn sie vom Veranstalter Vorbereitungsmaterial erhalten haben, können sie auch unbekannte Begriffe und Namen korrekt wiedergeben. Der Veranstalter möge außerdem auf die Zertifizierung der engagierten Kräfte achten, um einen Qualitätsstandard zu bieten.

Geschäftsstelle
Stifterweg 10
59759 Arnsberg
Fax
(0 29 32) 80 56 70
E-Mail
info@dsb-lv-nrw.de
Internet
www.dsb-lv-nrw.de

Vorstand
Susanne Schmidt
(Vorsitzende)
Norbert Hesselmann
(Stv. Vorsitzender)
Ulrike Kolar
(Schatzmeisterin)
Ursula Engelskirchen
(Schriftführerin)

Eingetragen beim
Amtsgericht Hagen,
Nr. 6 VR 925

Steuernummer

303/5980/8430

Bankverbindung
Sozialbank AG Köln
IBAN
DE90 3702 0500 0007
1090 00
BIC
BFSWDE33XXX

Beim Ferndolmetschen entfällt der Reiseaufwand, die Kräfte können an verschiedenen Orten sitzen. Dafür müssen eine gute Mikrofontechnik und stabile Internetverbindung gewährleistet sein, siehe automatische Transkription. Sonst ist unbedingt Präsenzkräften der Vorzug zu geben, zumindest eine der beiden Dolmetscher/innen sollte anwesend sein und sich darum kümmern.